

Problem oder Rettung?

Rays seltsames Verhalten

Von Inuki3

Kapitel 5: endlich die Wahrheit!

So, hier ist nun endlich das neue Kappi! Ich hoffe, ihr könnt mir verzeihen, dass es mal wieder so lange gedauert hat.

Aber zuerst muss ich mich noch für die lieben Kommis bedanken! DAAAANKE!!!!!!!
euch alle durchknuddel

Bin schon mal gespannt, ob ihr alle richtig vermutet habt! ^^V Könnt ihr mir ja gern mal sagen, würd mich echt interessieren!

Das mit den Zeiten ist mir gar nicht aufgefallen. ^~^ Um ehrlich zu sein, hab ich da auch so meine Probleme mit. Ich hoffe man kann das neue Kappi trotzdem ertragen! Also viel Spaß!!!

Langsam ging Ray zum Hotel zurück. Nach außen wirkte der junge Blade Breaker ruhig und ausgeglichen wie immer, doch in Wirklichkeit sah es ganz anders aus. In seinem Inneren suchte er verzweifelt nach einer Lösung. Sollte er es seinen Freunden einfach sagen? Mehr als aus dem Team werfen konnten sie ja eh nicht. Leider war es genau das, was ihm solche Angst machte. Er wollte seine Freunde nicht verlieren. Selbst Kai. Wollte er es also wirklich riskieren? Aber was blieb ihm schon anderes übrig. Lieber sagte er es ihnen selbst und hatte noch die Chance es ihnen zu erklären, als wenn sie es erfahren, wenn Driggers letzte Kraft aufgebraucht war. Außerdem würde Drigger sicher wieder zurückkehren können, weil er seine Kräfte nicht immer ihm übertragen müsste und dann hatte er wenigstens noch seinen treusten Freund.

Mit dem Entschluss, es Tyson, Max, Kai und Kenny nun doch zu sagen ging Ray immer weiter und schon nach wenigen Minuten hatte er das Hotel erreicht. Es war bereit Nacht und der leuchtende Vollmond war das einzige was Ray noch Licht spendete, denn selbst die Lichter der Hotelzimmer waren aus. Es wunderte Ray nicht wirklich, war es doch schon weit über Mitternacht.

Seufzend betrat er das Hotel und stieg die Treppe zu seinem und Kais Zimmer hoch. Na toll, da hatte er endlich mal den Mut gefasst, es seinen Freunden zu sagen und dann musste er auch noch die Nacht über warten. Das wird eine schlaflose Nacht.

Ray zog den Zimmerschlüssel aus seiner Hosentasche und steckte ihn vorsichtig in das

Schloss. Er wollte auf keinen Fall Kai um seinen wohlverdienten Erholungsschlaf bringen. Der wäre sich noch fit genug, um ihn um das Hotel zu jagen und darauf hatte er nun wirklich keine Lust! Genauso leise öffnete er die Tür und sah sich seinem Team gegenüber. Max und Tyson in ihren T-Shirts und Shorts und Kenny in seinem grünen Schlafanzug, mit Dizzy unter dem Arm, die eine art rote Schlafmütze mit Bommel auf hatte (SORRY!!! Konnt ich mir einfach nicht verkneifen! Also Der Laptop steckt da so halb drin. Hoffe ihr wisst was ich mein ^-^). Kai saß in einem der Sessel und hatte es scheinbar noch nicht für nötig gehalten sich umzuziehen.

"Na endlich, Ray! Sag mal wo warst du? Wir haben uns tierische Sorgen um dich gemacht." Begann Max auch gleich mit dem Verhör. Ray war immer noch etwas überrascht, dass seine Freunde auf ihn gewartet hatten.

"Äh... Na ja, ich musste nachdenken und bin im Wald gewesen. Tut mir Leid das ihr euch Sorgen gemacht habt." Erklärte Ray sich und lächelte seine Freunde entschuldigend an.

"Ist ja auch egal. Hauptsache du bist wieder da. Dann können wir ja endlich in unsere Betten. Ich bin echt hundemüde nach diesem Mördertraining." Gähnend ging Tyson Richtung Tür, wurde aber von Ray jedoch aufgehalten, als dieser ihm am Arm festhält. Verwundert sieht Tyson zu Ray, der aber nur den Kopf gesenkt hält.

"Leute... ich weiß nicht wie ich das jetzt sagen soll, aber...na ja.... ich glaub es ist Zeit, dass ich euch was beichte. Und ich weiß nicht, ob ich noch mal den Mut dazu finde es euch zu sagen. ... Bitte, es dauert auch nicht lang. Und es ist wirklich sehr wichtig." Flehend sah er seine Teamkameraden an. Max, Kai, Tyson und Kenny sahen ihn nun aufmerksam an. Es kam nun wirklich selten vor, das der Chinese sie so dringend und scheinbar verzweifelt um etwas bat. Tyson nickte nur kurz zur Antwort und ließ sich kurzerhand wieder auf das Bett von Ray fallen um es sich wieder bequem zu machen. Er schien nicht so, als ob das hier eine kurze Geschichte sein würde.

"Na dann fang mal an Ray. Wir hörn dir zu." Als sich Max und Kenny auch wieder gesetzt hatten, sahen sie ihn nun gespannt an.

"Ich weiß nicht wie ich anfangen soll. Aber bitte versprecht mir eins. Ihr dürft mich, wenn ihr es wisst, nicht anders behandeln. Bitte versprecht es. Es ist schon so schwer genug und ich möchte nicht, dass ihr mich deswegen verachtet." Langsam aber sicher wurden die Anderen nervös. Was zum Henker wollte Ray ihnen sagen??? Also man konnte nun wirklich nicht behaupten, das es um eine kleine Sache ging und es schien Ray wirklich wichtig zu sein. Sie nickten zustimmend und sogar Kai nickte kurz. Endlich würde er erfahren, was mit Ray los war.

"Danke. Ich...Ich hab euch seit wir uns kennen belogen. Nicht so wie ihr jetzt sicher denkt. Ich hab eher was verheimlicht. Ich weiß nicht wie ich das erklären soll, ... ihr habt sicher schon von gehört, das Drigger weg ist." Zustimmendes Nicken von Max, Kenny und Tyson, während Kai nur stumm im Sessel sitzt und ihn erwartend ansieht. (Jaja, ich weiß, passt nun wirklich nicht zu Kai *~*) "Er ist nicht einfach ohne Grund verschwunden. Es ist meine Schuld, ich habe ihn benutzt um euch zu täuschen. Drigger hat mir geholfen, indem er mir seine Kraft gegeben hat und mich so zu dem gemacht hat. In Wirklichkeit bin ich eigentlich nicht Ray. Mein richtiger Name ist Raika!" völlig verwirrt sahen ihn seine Teamkameraden an.

"OK, Ray. Mal ganz langsam. Raika ist doch ein Mädchenname! Willst du uns damit sagen, das du...!" Max verstummte. Erst jetzt begriff er, was Ray damit sagte. Nein, nicht Ray, Raika.

"Oh mein Gott. Du willst uns doch nicht ernsthaft weismachen, dass du ein Mädchen bist oder Ray?" fragte Kenny vorsichtshalber noch mal nach. Ray, nein Raika nickte nur

kurz und sah dann auf den Boden. Kai starrte ihn fassungslos an, während Tyson seinen Freund mit offenem Mund anstarrte.

"Aber, wie ist das möglich? Ich meine..." mehr brachte Max nicht zu Stande. Sie konnten es nicht fassen. Da stand Ray, der definitiv nicht weiblich war und erzählte ihnen, dass er gar kein Junge war. Wie war das möglich?

"Drigger hat mir geholfen. Ich hatte Angst, dass ihr mich nicht als gleichwertiges Teammitglied anerkennt, nur weil ich ein Mädchen bin. Glaubt mir, dass ist schon oft vorgekommen. Obwohl ich viel besser war als sie, haben sie mich wie einen Anfänger behandelt und in mir nur ein schwaches Mädchen gesehen. Ich hatte das so satt. Bitte verzeiht mir. Ich hoffe, dass ihr mich jetzt nicht aus dem Team schmeißt." Erklärte Ray niedergeschlagen und sah die Jungs vor sich mitleidig an. Die hatten jetzt aber erst mal an dieser Neuigkeit zu knabbern und versuchten mit der neuen Situation klar zu kommen, denn eins stand fest. KEINER von ihnen würde Ray aus dem Team schmeißen, nur weil sie ein Mädchen ist.

Kenny hatte sich ziemlich schnell wieder gefasst. Ray sah in seinen Augen Verständnis aufblitzen.

"Jetzt versteh ich, warum ich über dich keine Informationen gefunden habe. Ich hab mir schon lange gedacht, dass da etwas nicht stimmen kann, denn über Lee, Mariah und die anderen aus deinem Dorf gab es Informationen, zwar nicht viele aber immerhin. Da kann ich ja lange suchen, wenn Ray Kon eigentlich nicht wirklich existiert. Wie sollen wir dich jetzt eigentlich nennen? Ray oder Raika, ich meine du bist ja noch ein Junge!" Bevor Ray die Chance hatte Kenny zu antworten, drang ein leuchtendes grünes Licht durch den Raum und hüllte Ray in sich ein. Das Leuchten wurde immer heller und der Rest der Blade Breaker musste die Augen schließen um nicht zu sehr geblendet zu werden. Nach einigen Sekunden verschwand das Leuchten um Ray und es schien, als zog sich das grüne Licht in Rays Blade zurück, den dieser in der Hand hielt.

Doch anstatt Ray, stand dort ein junges Mädchen mit strahlenden bernsteinfarbenen Augen und langem schwarzem Haar, dass ihr offen über die Schultern fiel. Sie trug einen kurzen, schwarzen Jeansrock und ein enges, weinrotes Trägertop. Sie lächelte glücklich, während sie den grau-weißen Blade in ihrer Hand ansah. Sie strich sanft über den Bitchip und sagte: "Ich danke dir, mein Freund!" bevor sie sich wieder den Jungs zuwendete, die sie nur mit weit aufgerissenen Augen anstarrten.

"Ich denke, es wäre besser, wenn ihr mich Raika nennen würdet!"

Ich denk, ich mach hier einfach mal Schluss! =P Kommis sind wieder gern gesehen. Und das mit den Zeiten, ich versuch jetzt mehr drauf zu achten!!!!

Bis dann! *wink*

INU